



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 20. Juni 2013 (21.06)
(OR. en)**

Interinstitutionelles Dossier:

2011/0280 (COD)

2011/0281 (COD)

2011/0282 (COD)

2011/0288 (COD)

11171/13

AGRI 396

AGRIFIN 102

AGRISTR 71

AGRIORG 89

CODEC 1520

VERMERK

des Vorsitzes
für den Rat

Nr. Komm.dok.: 15396/11 + REV 1, REV 2 (NL), REV 3 - COM(2011) 625 final/3
15397/2/11 REV 2 - COM(2011) 626 final/3, 14477/12 - COM(2012) 535 final
15425/11 + REV 1 (en, fr, de) - KOM(2011) 627 endg./2
15426/11 + REV 1 (en, fr, de) - KOM(2011) 628 endg./2

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates mit
Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im
Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (*GAP-Reform*)
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über
eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse
(Verordnung "Einheitliche GMO") (*GAP-Reform*)
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über
die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirt-
schaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (*GAP-Reform*)
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über
die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen
Agrarpolitik (horizontale Verordnung) (*GAP-Reform*)
– *Politische Einigung über das GAP-Reformpaket*

1. Die Kommission hat die eingangs genannten Gesetzgebungsvorschläge am 12. Oktober 2011 dem Rat und dem Europäischen Parlament unterbreitet.

2. Diese Vorschläge sind unter dem polnischen¹, dem dänischen² und dem zyprischen³ Vorsitz im Rat und in seinen Vorbereitungsorganen geprüft worden.
3. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss und der Ausschuss der Regionen haben am 25. April 2012 bzw. am 4. Mai 2012 Stellung genommen.
4. Das Europäische Parlament hat seinen Beschluss zur Erteilung eines Mandats für die Aufnahme von interinstitutionellen Verhandlungen⁴ am 13. März 2013 verabschiedet.
5. Der Rat hat auf seiner Tagung vom 18./19. März 2013 unter gebührender Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 7./8. Februar 2013 zum mehrjährigen Finanzrahmen⁵ seine allgemeine Ausrichtung zum GAP-Reformpaket⁶ festgelegt (der die Slowakei und Slowenien allerdings nicht zustimmen konnten).
6. Der Sonderausschuss Landwirtschaft (SAL) hat das Mandat, das dem Vorsitz für die Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament erteilt worden war, am 25. März 2013 bestätigt.⁷
7. Seit dem 11. April 2013 hat der Vorsitz im Rahmen des vom SAL erteilten Mandats im Namen des Rates intensive informelle Trilog-Gespräche über die Verordnungsentwürfe geführt⁸, um in erster Lesung eine Einigung zwischen den Organen zu erreichen. Dabei hat er die Delegationen regelmäßig über den Sachstand informiert, und zwar auf den Tagungen des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 22. April und vom 13./14. Mai 2013 und im SAL. Die Delegationen haben dem Vorsitz auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 13./14. Mai 2013, in den Sitzungen des SAL vom 3., 10. und 17. Juni 2013 und in der Sitzung der Agrarreferenten vom 21. Juni 2013 weitere Leitlinien erteilt.

¹ Dok. 18176/11, 18205/11, 18358/11.

² Dok. 8949/12.

³ Dok. 17592/12.

⁴ Dok. PE-503.600.

⁵ Dok. EUCO 37/13.

⁶ Dok. 7539/13 + ADD 1.

⁷ CRS-Dok. 7929/13.

⁸ Im Einklang mit den Nummern 16 bis 18 der Gemeinsamen Erklärung zu den praktischen Modalitäten des Mitentscheidungsverfahrens (ABl. C 124 vom 30.6.2007. S. 5).

8. Der Vorsitz hat deutlich zu erkennen gegeben, dass er bis Ende Juni 2013 in erster Lesung eine politische Einigung mit dem Europäischen Parlament erreichen will. Die Delegationen haben ihn darin uneingeschränkt unterstützt. Auch das Europäische Parlament und die Kommission streben eine rasche Einigung an.
9. Deshalb hat der Vorsitz konsolidierte Fassungen der folgenden Verordnungsentwürfe erstellt:
- Direktzahlungen (Dok. 10730/13 + REV 1),
 - einheitliche GMO (Dok. 10784/13 + REV 1),
 - Entwicklung des ländlichen Raums (Dok. 11102/13 + REV 1),
 - horizontale Bestimmungen (Dok. 11082/13 + REV 1).
- Diese Fassungen geben den aktuellen Stand der informellen Triolog-Gespräche wieder und enthalten sämtliche Änderungen, denen der Vorsitz, das Europäische Parlament und die Kommission ad referendum zugestimmt haben.
10. Der Vorsitz hat des Weiteren ein Eckpunktepapier mit den noch offenen politischen Fragen erstellt (siehe Addendum 1).
11. Somit wird der Rat ersucht, auf seiner Tagung am 24./25. Juni 2013
- die vom Vorsitz in Addendum 1 dargelegten noch offenen Fragen zu prüfen und diesbezüglich Leitlinien zu erteilen,
 - die konsolidierten Verordnungsentwürfe (Dok. 10730/13 + REV 1, 10784/13 + REV 1, 11102/13 + REV 1, 11082/13 + REV 1) zu billigen, nachdem er – entsprechend seinem Standpunkt in den noch offenen Fragen – erforderlichenfalls Änderungen vorgenommen hat,
 - zu bestätigen, dass auf dieser Grundlage, die allerdings noch von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeitet werden muss, in den informellen Triolog-Gesprächen mit dem Europäischen Parlament und der Kommission eine Einigung über das GAP-Reformpaket erreicht werden kann.